

11.MÄRZ 2021 - 10:00-11:30 UHR
DIGITIALE VERANSTALTUNG ZUM

1.JAHRESTAG DER AUSTRUFUNG DER COVID-19 PANDEMIE DURCH DIE WHO - WO STEHEN WIR HEUTE?

BEITRÄGE UND DISKUSSIONEN

Am 11. März 2021 jährt sich die Ausrufung der COVID-19-Pandemie durch die Weltgesundheitsorganisation WHO. Unsere Welt hat sich seitdem verändert, mit erheblichen Auswirkungen auf die globale Gesundheit, Zivilgesellschaft weltweit, Versorgungs- und Dienstleistungsstrukturen und mit gestiegenen Erwartungen an die globale Gesundheitsarchitektur, allen voran an die Rolle der WHO.

Das Aktionsbündnis gegen AIDS nimmt den Jahrestag zum Anlass, um aus der Perspektive der Communities und der Zivilgesellschaft die Auswirkungen der Pandemie zu analysieren und die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren.

Dabei werden zwei Community-Vertreter*innen von den Philippinen und aus Uganda über die Auswirkungen der Pandemie vor Ort und von ihren eigenen Erfahrungen berichten. Einen Schwerpunkt dabei stellen Menschen mit HIV, TB oder Malaria dar, sowie die momentanen Behandlungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Schlüsselgruppen.

Im Anschluss daran werden in einem moderierten Gespräch Frau Heike Baehrens, Mitglied des Bundestages und Vorsitzende des Unterausschusses für Globale Gesundheit, sowie einer Vertreter*in der WHO diskutieren, welche Lehren die Weltgesundheitsorganisation aus der Pandemie ziehen muss und was sie an strukturellen Hilfen braucht, um ihr Mandat besser erfüllen zu können.

Zur Anmeldung:

Bitte Mail senden an:

info@aid-kampagne.de

Kennwort: 11. März 2021

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch unter: 0163 456 85 14

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Registrierung möglich, der Link zur Einwahl wird zeitnah vor der Veranstaltung zugesandt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Aktionenbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!

